



Seit neun Jahren ist Marc Griesshamer als Kurator Teil des Stadtmuseum-Teams. Nun übernimmt er die Leitung (Bild: zVg)

Stadtmuseum Aarau

Marc Griesshammer neuer Leiter

12. Dezember 2019 | aarau info

Marc Griesshammer hat Geschichte, Medienwissenschaften und Amerikanische Literatur in Bern und Lille (FR) studiert und wohnt heute mit seiner Familie in Aarau. Als Student arbeitete er drei Jahre lang in der Vermittlung im Stapferhaus Lenzburg. Danach war er während zehn Jahren im Museum für Kommunikation in Bern, wo er in der Vermittlung und als Projektassistent für einzelne Ausstellungen tätig war. Eine Aufgabe, welche er auch für zwei Projekte am Bernischen Historischen Museum wahrnahm.

Fremd ist er aber auch im Stadtmuseum nicht, seit neun Jahren ist er als Kurator Teil des Teams. Er hat den Aufschluss Meyerstollen konzipiert und eröffnet. Er arbeitete am Konzept zum neuen Museum mit und war u.a. für die beiden grossen Ausstellungen «Demokratie – von der Guillotine zum Like-Button» und « PLAY » verantwortlich. Seit 1. Dezember 2019 leitet er nun neu das Museum.

Vier Fragen an Marc Griesshammer

Was ist Ihr Lieblingsraum im Stadtmuseum Aarau?

Das Zimmer mit dem Innenraum-Modell und den freigelegten Tapeten. Das Modell zeigt das Haus aus einer überraschenden Perspektive und lädt zum Entdecken ein.

Die Wände präsentieren anschaulich die lebendige Geschichte des Hauses und sein wortwörtlich vielschichtiges Potential.

Für was steht das Stadtmuseum Aarau?

Für einen offenen Ort der Begegnung, der Reflexion, des Wissens, des Austausches und der Unterhaltung.

Wo findet man Sie im Stadtmuseum Aarau?

Zumeist im Grossraumbüro hinter dem Computer oder am Sitzungstisch. Gerne auch hin und wieder an einer Führung oder bei einem Workshop. Aufgrund meiner langjährigen Arbeit in der Vermittlung ist mir der direkte Kontakt zu unserem Publikum wichtig.

Sind Sie ein Frühaufsteher oder eine Nachteule?

Definitiv Nachteule ... vielleicht gibt es auch mal ein «Nachts im Museum» Angebot.

aarau info